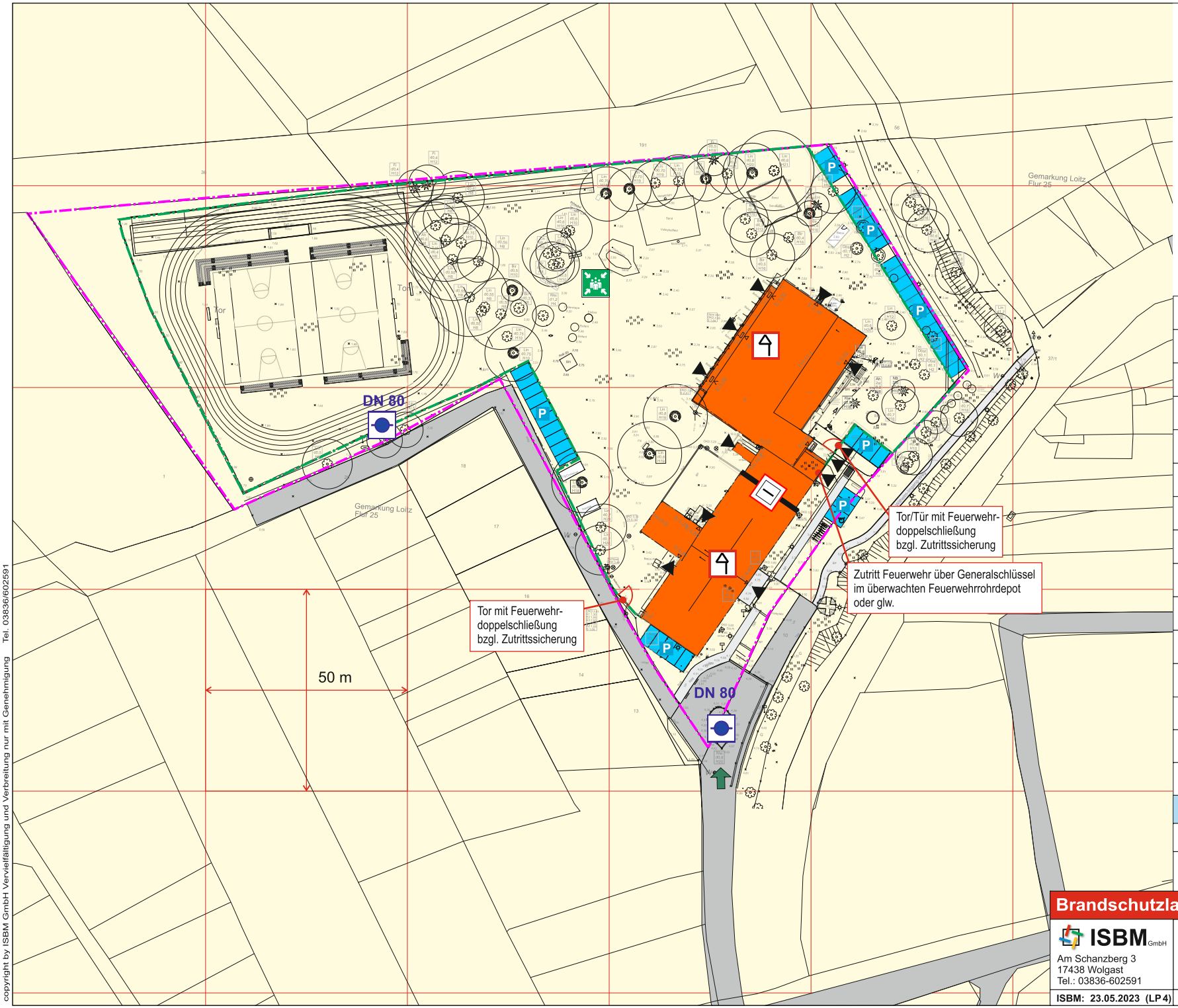


	geforderter Zugang für die Feuerwehr
	Steigleitung "trocken" für Feuerwehr Löschwasser-Einspeisestelle
	Grundstücksgrenze
	Zaun
	Gebäudeabschlusswand GAW, BW bzw. WABW
	Feuerwehrzufahrt
	Zugang Gebäude/Erschließung
	harte Bedachung
	Gebäude im Bestand
	betrachtetes Gebäude
	nicht befahrbare Flächen wie z. B. Grünanlagen und Freiflächen
	befestigte Flächen
	öffentliche Wege/Flächen von der Feuerwehr nutzbar
	Sammelplatz
	Feuerwehrzufahrt
P	Parkplatz
	Unterflurhydrant

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Schriftsatz zum Brandschutzkonzept **026-03-21/01-BK**.

Brandschutzlagepplan — Anlage 1

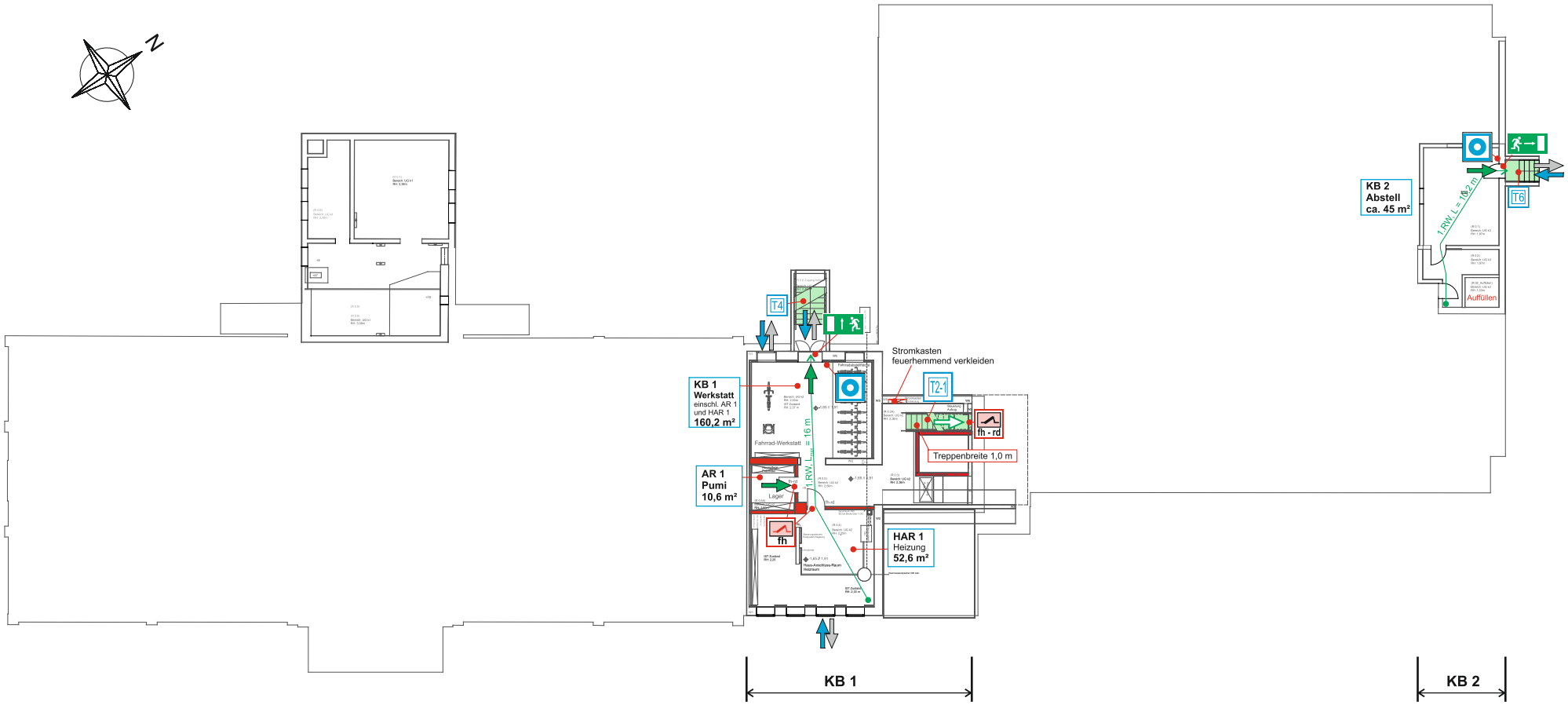
ISBM GmbH
Am Schanzberg 3
17438 Wolgast
Tel.: 03836-602591

Sanierung und Umbau
Landes-Förderzentrum Loitz

Wilhelm-Irrgang-Weg 1
17121 Loitz

ISBM: 23.05.2023 (LP4) | **Planung: 01.11.2020**

copyright by ISBM GmbH Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Genehmigung Tel. 03836/602591



Bemerkung: Die mit der weiteren Bearbeitung aufgezeigten Bauteilanforderungen werden orientierend nach der z. Z. gültigen LBauO M-V u. BASchulRL M-V i. V. m. der zuordenbaren Gebäudeklasse, bzw. hier dem Bestandsbewertungen folgend, ausgewiesen. Soweit keine Nutzungsänderung bzw. Baumaßnahmen geplant sind, die den Bestandschutz infrage stellen, wird ein umfänglicher Bestandschutz soweit zuordenbar unterstellt. Der Bauzeit geschuldete sich ergebende Abweichungen werden soweit keine „konkrete Gefahr" unterstellt werden muss in der weiteren Bearbeitung als tolerierbar ausgewiesen. Es kann insbesondere von einer „konkreten Gefahr" ausgegangen werden, wenn ein Mindestfeuerwiderstand von ca. 30 min, für raumabschließende Bauteile (ausgenommen Öffnungsverschlüsse), nicht mit Sicherheit angenommen werden kann. Dann sind für diese bestehenden Bauteile vertiefende Bauteilangaben/Bauteiluntersuchungen bzw. eine gesonderte schutzzielorientierte Beurteilung erforderlich.

	Wand aus nichtbrennbaren Baustoffen		notwendiger Treppenräume/Treppe	T1	Nr. notwendiger Treppe/Treppenraum	FS	Freilauftürschließer / Feststellanlage o. glw. (Empfehlung)
	Trennwand feuerhemmend		notweniger Flur/offene Gänge		1. Rettungsweg i. V. m. max. zulässiger Rettungsweglänge	d - s	Tür dicht- und selbstschließend
	Trennwand feuerbeständig		Dächer von Anbau feuerbeständig für eine Brandbeanspruchung von unten		2. Rettungsweg	rd	Tür rauchdicht, selbstschließend
	Trennwand feuerbeständig unter zusätzl. mechanischer Beanspruchung		Dächer von Anbau feuerhemmend für eine Brandbeanspruchung von unten		Zuluft	fh	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	BW, WABW bzw. innere Brandwand		Aufzug		Entrauchung Fenster/ Türen öffenbar n. § 47 (2) LBauO M-V	fh - rd	Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend

	Tür drehen bzw. anpassen		Bedienstelle Hausalarm
	Rauchschutzvorhang vgl. Tabelle 3.5.12 lfd.-Nr. 58a		Bedienstelle RAA
			Öffnung zur Rauchableitung im Treppenraum (RAA)
			Notausgang mit Notausgangs- bzw. Panikverschluß o. glw.
			2. Rettungsweg/ggf. Notausstieg

0 1 m 5 m 10 m

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Schriftsatz zum Brandschutzkonzept **026-03-21/01-BK**

Tragende Bauteile sind entsprechend den im Schriftsatz ausgewiesenen Anforderungen auszuführen bzw. ausgeführt und werden in diesem Brandschutzdetailplan nicht schematisch dargestellt.

Brandschutzdetailplan KG Anlage 2

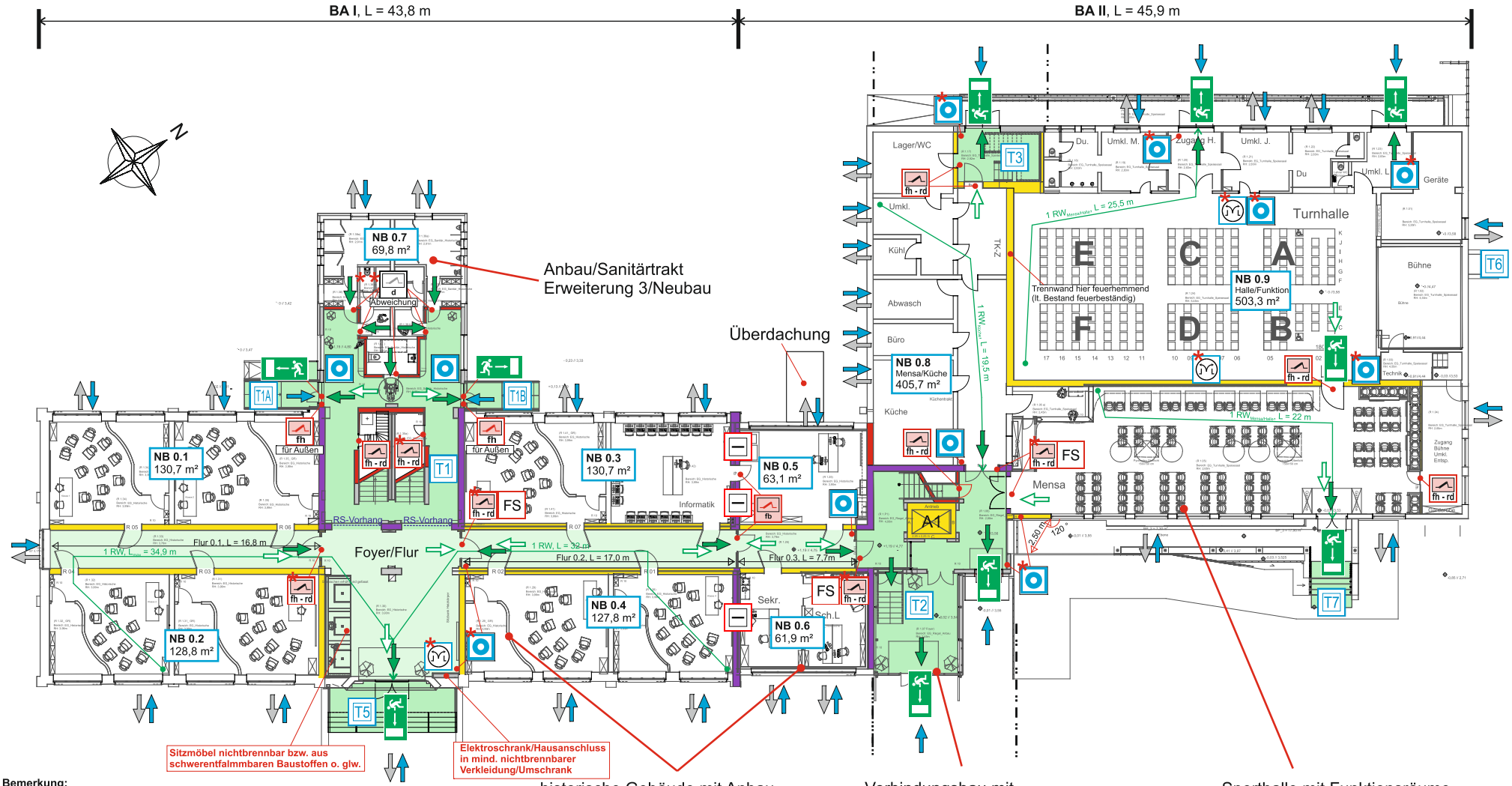
ISBM GmbH
Am Schanzberg 3
17438 Wolgast
Tel.: 03836-602591

Sanierung und Umbau Landes-Förderzentrum Loitz

Wilhelm-Irrgang-Weg 1
17121 Loitz

ISBM: 23.05.2023 (LP 4) **Planung: 02.03.2023**

copyright by ISBM GmbH Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Genehmigung Tel. 03836/602591



Bemerkung:
Die mit der weiteren Bearbeitung aufgezeigten Bauteilanforderungen werden orientierend nach der z. Z. gültigen LBauO M-V u. BASchulRL M-V i. V. m. der zuordenbaren Gebäudeklasse, bzw. hier dem Bestandsbewertungen folgend, ausgewiesen. Soweit keine Nutzungsänderung bzw. Baumaßnahmen geplant sind, die den Bestandschutz infrage stellen, wird ein umfänglicher Bestandschutz soweit zuordenbar unterstellt. Der Bauzeit geschuldete sich ergebende Abweichungen werden soweit keine „konkrete Gefahr" unterstellt werden muss in der weiteren Bearbeitung als tolerierbar ausgewiesen. Es kann insbesondere von einer „konkreten Gefahr" ausgegangen werden, wenn ein Mindestfeuerwiderstand von ca. 30 min, für raumabschließende Bauteile (ausgenommen Öffnungsverschlüsse), nicht mit Sicherheit angenommen werden kann. Dann sind für diese bestehenden Bauteile vertiefende Bauteilangaben/Bauteiluntersuchungen bzw. eine gesonderte schutzzielorientierte Beurteilung erforderlich.

* Bauteile/Anlage entspr. Bestand, Funktion prüfen
bei Neueinbau von Türen mit Brand- und/oder Rachschutzanforderungen sind die Mindestanforderungen an Bauteil/Baustoff entspr. Brandschutzkonzept zu erfüllen

** entspr. der Funktionalität sind hier abweichend von § 35 Abs. 6 Nr. 3 LBauO M-V nur dichtschließende Türen (ggf. mit Unterschnitt bzgl. Lüftung) für brandlastarme Sanitärräume ausgewiesen (Erleichterungstatbestand)

Wand aus nichtbrennbaren Baustoffen	notwendiger Treppenräume/Treppe	1. Rettungsweg i. V. m. max. zulässiger Rettungsweglänge	Freilauftürschließer / Feststellanlage o. glw. (Empfehlung)
Trennwand feuerhemmend	notweniger Flur/offene Gänge	2. Rettungsweg	Tür dicht- und selbstschließend
Trennwand feuerbeständig	Dächer von Anbau feuerbeständig für eine Brandbeanspruchung von unten	Zuluft	Tür rauchdicht, selbstschließend
Trennwand feuerbeständig unter zusätzl. mechanischer Beanspruchung	Dächer von Anbau feuerhemmend für eine Brandbeanspruchung von unten	Entrauchung Fenster/ Türen öffenbar n. § 47 (2) LBauO M-V	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
BW, WABW bzw. innere Brandwand	Aufzug	Notausgang mit Notausgangs- bzw. Panikverschluß o. glw.	Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
		2. Rettungsweg/ggf. Notausstieg	Tür feuerbeständig, dicht- und selbstschließend

Tür drehen bzw. anpassen		
RS-Vorhang	Rauchschutzvorhang vgl. Tabelle 3.5.12 lfd.-Nr. 58a	
	Bedienstelle Hausalarm	
	Bedienstelle RAA	
	Öffnung zur Rauchableitung im Treppenraum (RAA)	
T1	Nr. notwendiger Treppe/Treppenraum	

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Schriftsatz zum Brandschutzkonzept **026-03-21/01-BK**

Tragende Bauteile sind entsprechend den im Schriftsatz ausgewiesenen Anforderungen auszuführen bzw. ausgeführt und werden in diesem Brandschutzdetailplan nicht schematisch dargestellt.

Brandschutzdetailplan EG **Anlage 3**

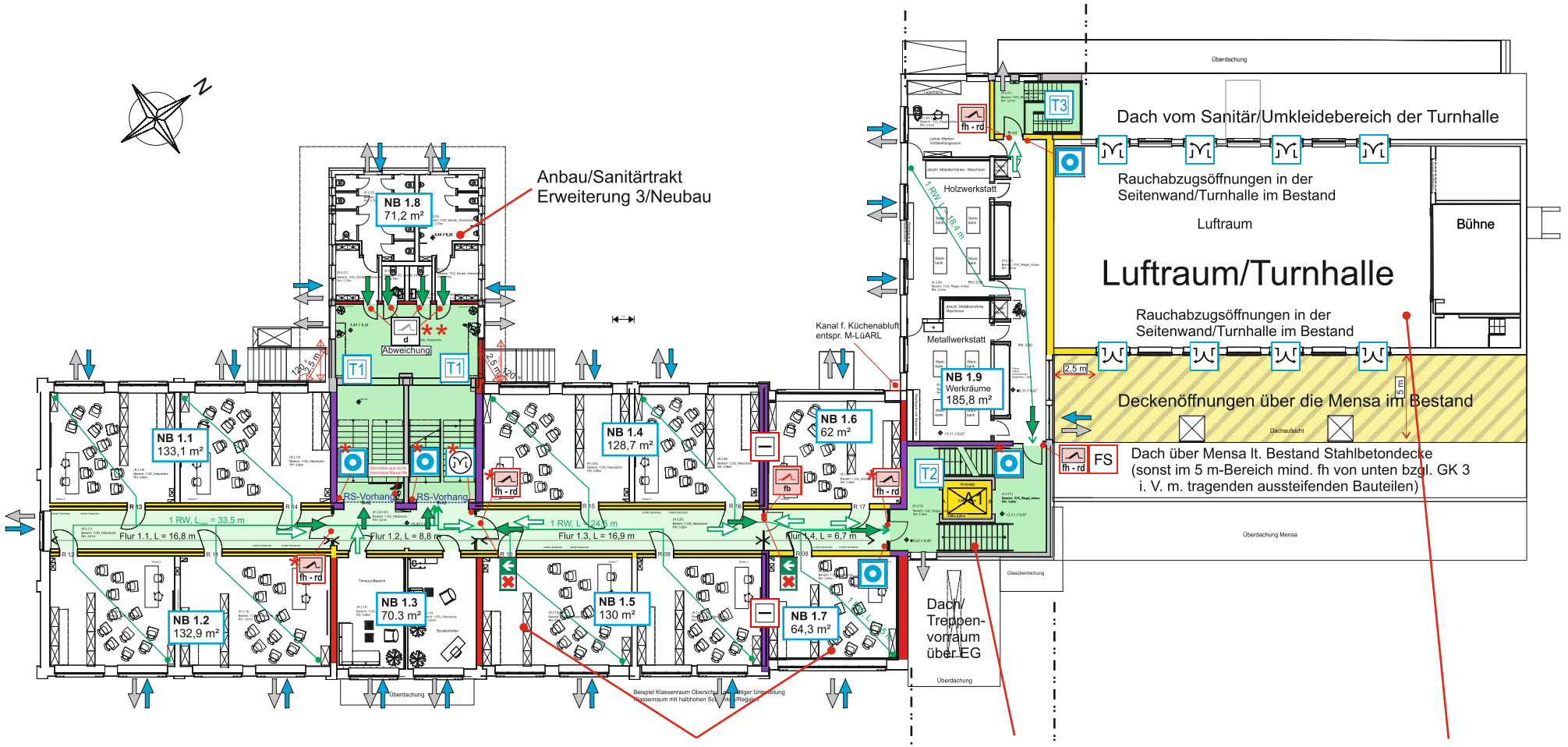
ISBM GmbH
Am Schanzberg 3
17438 Wolgast
Tel.: 03836-602591

Sanierung und Umbau
Landes-Förderzentrum Loitz

Wilhelm-Irrgang-Weg 1
17121 Loitz

ISBM: 23.05.2023 (LP 4) **Planung: 02.03.2023**

copyright by ISBM GmbH Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Genehmigung Tel. 03836/602591



Bemerkung:
Die mit der weiteren Bearbeitung aufgezeigten Bauteilanforderungen werden orientierend nach der z. Z. gültigen LBauO M-V u. BASchulRL M-V i. V. m. der zuordenbaren Gebäudeklasse, bzw. hier dem Bestandsbewertungen folgend, ausgewiesen. Soweit keine Nutzungsänderung bzw. Baumaßnahmen geplant sind, die den Bestandschutz infrage stellen, wird ein umfänglicher Bestandschutz soweit zuordenbar unterstellt. Der Bauzeit geschuldete sich ergebende Abweichungen werden soweit keine „konkrete Gefahr" unterstellt werden muss in der weiteren Bearbeitung als tolerierbar ausgewiesen. Es kann insbesondere von einer „konkreten Gefahr" ausgegangen werden, wenn ein Mindestfeuerwiderstand von ca. 30 min, für raumabschließende Bauteile (ausgenommen Öffnungsverschlüsse), nicht mit Sicherheit angenommen werden kann. Dann sind für diese bestehenden Bauteile vertiefende Bauteilangaben/Bauteiluntersuchungen bzw. eine gesonderte schutzzielorientierte Beurteilung erforderlich.

* Bauteile/Anlage entspr. Bestand, Funktion prüfen
bei Neueinbau von Türen mit Brand- und/oder Rachschutzanforderungen sind die Mindestanforderungen an Bauteil/Baustoff entspr. Brandschutzkonzept zu erfüllen

** entspr. der Funktionalität sind hier abweichend von § 35 Abs. 6 Nr. 3 LBauO M-V nur dichtschließende Türen (ggf. mit Unterschnitt bzgl. Lüftung) für brandlastarme Sanitärräume ausgewiesen (Erleichterungstatbestand)

	Wand aus nichtbrennbaren Baustoffen		notwendiger Treppenräume/Treppe
	Trennwand feuerhemmend		notweniger Flur/offene Gänge
	Trennwand feuerbeständig		Dächer von Anbau feuerbeständig für eine Brandbeanspruchung von unten
	Trennwand feuerbeständig unter zusätzl. mechanischer Beanspruchung		Dächer von Anbau feuerhemmend für eine Brandbeanspruchung von unten
	BW, WABW bzw. innere Brandwand		Aufzug

	1. Rettungsweg i. V. m. max. zulässiger Rettungswegländge	FS	Freilauftürschließer / Feststellanlage o. glw. (Empfehlung)
	2. Rettungsweg	d - s	Tür dicht- und selbstschließend
	Zuluft	rd	Tür rauchdicht, selbstschließend
	Entrauchung Fenster/ Türen öffenbar n. § 47 (2) LBauO M-V	fh	Tür feuerhemmend, dicht- und selbst-schließend
	Notausgang mit Notausgangs- bzw. Panikverschluß o. glw.	fh - rd	Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	2. Rettungsweg/ggf. Notausstieg	fb	Tür feuerbeständig, dicht- und selbst-schließend

	dynamische Fluchtwegsteuerung
	Tür drehen bzw. anpassen
RS-Vorhang	Rauchschutzvorhang vgl. Tabelle 3.5.12 lfd.-Nr. 58a
	Bedienstelle Hausalarm
	Bedienstelle RAA
	Öffnung zur Rauchableitung im Treppenraum (RAA)
T1	Nr. notwendiger Treppe/Treppenraum

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Schriftsatz zum Brandschutzkonzept **026-03-21/01-BK**

Tragende Bauteile sind entsprechend den im Schriftsatz ausgewiesenen Anforderungen auszuführen bzw. ausgeführt und werden in diesem Brandschutzdetailplan nicht schematisch dargestellt.

Brandschutzdetailplan OG Anlage 4

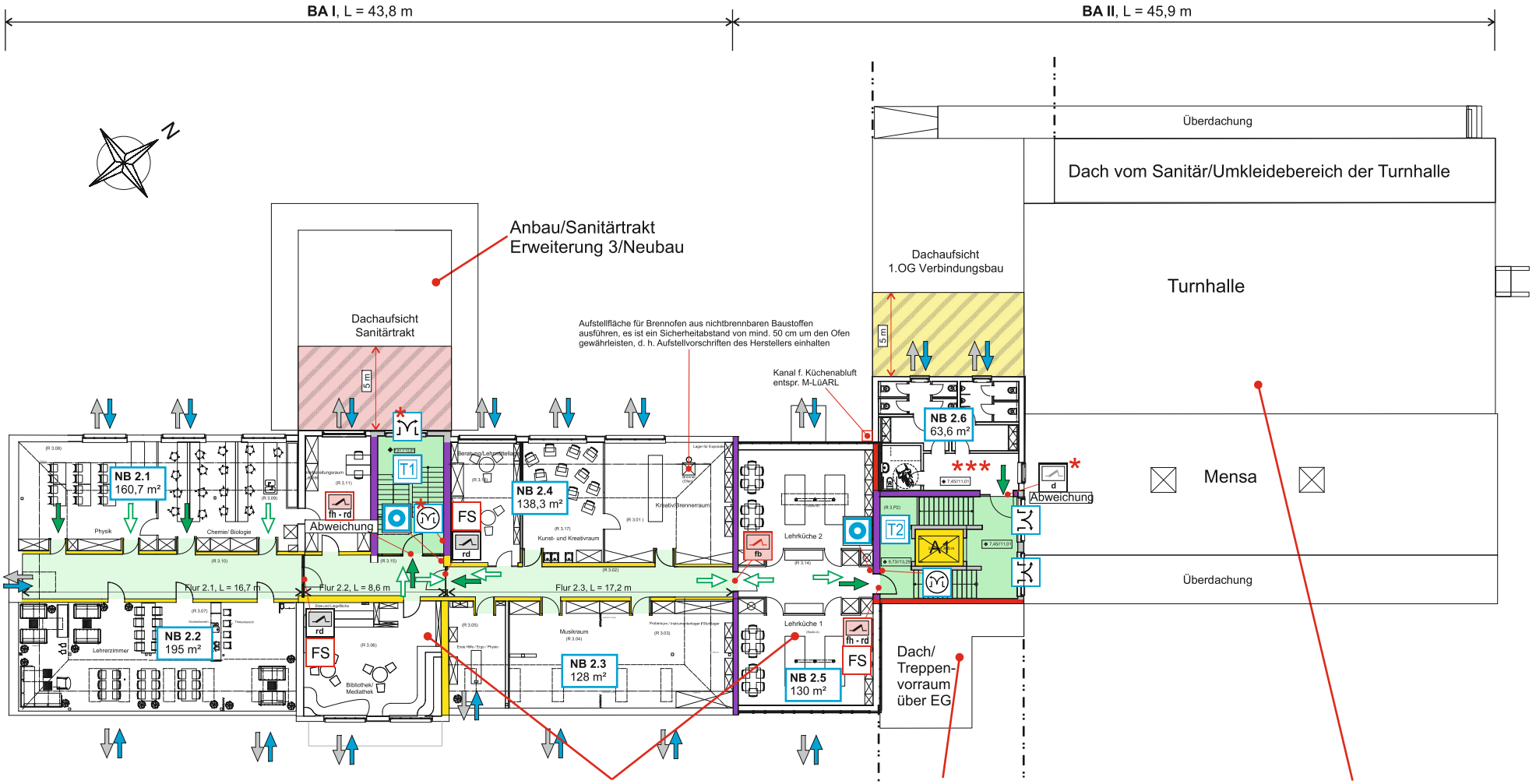
ISBM GmbH
Am Schanzberg 3
17438 Wolgast
Tel.: 03836-602591

Sanierung und Umbau
Landes-Förderzentrum Loitz

Wilhelm-Irrgang-Weg 1
17121 Loitz

ISBM: 23.05.2023 (LP 4) **Planung: 20.02.2023**

copyright by ISBM GmbH Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Genehmigung Tel. 03836/602591



Bemerkung:
Die mit der weiteren Bearbeitung aufgezeigten Bauteilanforderungen werden orientierend nach der z. Z. gültigen LBauO M-V u. BASchulRL M-V i. V. m. der zuordenbaren Gebäudeklasse, bzw. hier dem Bestandsbewertungen folgend, ausgewiesen. Soweit keine Nutzungsänderung bzw. Baumaßnahmen geplant sind, die den Bestandschutz infrage stellen, wird ein umfänglicher Bestandschutz soweit zuordenbar unterstellt. Der Bauzeit geschuldete sich ergebende Abweichungen werden soweit keine „konkrete Gefahr" unterstellt werden muss in der weiteren Bearbeitung als tolerierbar ausgewiesen. Es kann insbesondere von einer „konkreten Gefahr" ausgegangen werden, wenn ein Mindestfeuerwiderstand von ca. 30 min, für raumabschließende Bauteile (ausgenommen Öffnungsverschlüsse), nicht mit Sicherheit angenommen werden kann. Dann sind für diese bestehenden Bauteile vertiefende Bauteilangaben/Bauteiluntersuchungen bzw. eine gesonderte schutzzielorientierte Beurteilung erforderlich.

* Bauteile/Anlage entspr. Bestand, Funktion prüfen bei Neueinbau von Türen mit Brand- und/oder Rachschutzanforderungen sind die Mindestanforderungen an Bauteil/Baustoff entspr. Brandschutzkonzept zu erfüllen

** entspr. der Funktionalität sind hier abweichend von § 35 Abs. 6 Nr. 3 LBauO M-V nur dichtschließende Türen (ggf. mit Unterschnitt bzgl. Lüftung) für brandlastarme Sanitärräume ausgewiesen (Erleichterungstatbestand)

*** Sanitärtrakt Verbindungsbau/Zwischenpodest 1.OG/DG wird i. V. m. Grundriss DG dargestellt.

Wand aus nichtbrennbaren Baustoffen	notwendiger Treppenräume/Treppe	1. Rettungsweg i. V. m. max. zulässiger Rettungswegläge	Freilauftürschließer / Feststellanlage o. glw. (Empfehlung)
Trennwand feuerhemmend	notweniger Flur/offene Gänge	2. Rettungsweg	Tür dicht- und selbstschließend
Trennwand feuerbeständig	Dächer von Anbau feuerbeständig für eine Brandbeanspruchung von unten	Zuluft	Tür rauchdicht, selbstschließend
Trennwand feuerbeständig unter zusätzl. mechanischer Beanspruchung	Dächer von Anbau feuerhemmend für eine Brandbeanspruchung von unten	Entrauchung Fenster/ Türen öffenbar n. § 47 (2) LBauO M-V	Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
BW, WABW bzw. innere Brandwand	Aufzug	Notausgang mit Notausgangs- bzw. Panikverschluß o. glw.	Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
		2. Rettungsweg/ggf. Notausstieg	Tür feuerbeständig, dicht- und selbstschließend

Tür drehen bzw. anpassen		
Rauchschutzvorhang vgl. Tabelle 3.5.12 lfd.-Nr. 58a	RS-Vorhang	
Bedienstelle Hausalarm		
Bedienstelle RAA		
Öffnung zur Rauchableitung im Treppenraum (RAA)		
Nr. notwendiger Treppe/Treppenraum	T1	

Der Plan gilt nur in Verbindung mit dem Schriftsatz zum Brandschutzkonzept **026-03-21/01-BK**

Tragende Bauteile sind entsprechend den im Schriftsatz ausgewiesenen Anforderungen auszuführen bzw. ausgeführt und werden in diesem Brandschutzdetailplan nicht schematisch dargestellt.

Brandschutzdetailplan DG **Anlage 5**

ISBM GmbH
Am Schanzberg 3
17438 Wolgast
Tel.: 03836-602591

Sanierung und Umbau
Landes-Förderzentrum Loitz

Wilhelm-Irrgang-Weg 1
17121 Loitz

ISBM: 23.05.2023 (LP 4) **Planung: 02.03.2023**

copyright by ISBM GmbH Vervielfältigung und Verbreitung nur mit Genehmigung Tel. 03836/602591